

Inhalt

1	Problemstellung und Zielsetzung.....	1
1.1	Entwicklungstendenzen der Frauen im Arbeitsmarkt.....	1
1.2	Zielsetzung und Übersicht der Arbeit	4
2	Übersicht über die Theorien	7
2.1	Besonderheiten des Arbeitsmarktes	7
2.2	Neoklassische Arbeitsmarkttheorien.....	8
2.2.1	Das neoklassische Grundmodell der vollständigen Konkurrenz	8
2.2.2	Diskriminierung bei vollständiger Konkurrenz: Die Diskriminierungstheorie von Becker	12
2.2.3	Diskriminierung bei unvollständiger Konkurrenz: Der Overcrowding-Ansatz	15
2.2.4	Humankapitaltheorie	16
2.2.5	Screening im Arbeitsmarkt: Theorie der statistischen Diskriminierung	25
2.3	Institutionalistische und sozialwissenschaftliche Arbeitsmarkttheorien.....	27
2.3.1	Segmentationstheorien	27
2.3.2	Neue Institutionenökonomie	41
2.3.3	Theorie des weiblichen Arbeitsvermögens.....	51
2.4	Neuere feministische Arbeitsmarkttheorien	53
2.4.1	Feministische Erweiterung der Neoklassik	53
2.4.2	Konzept des patriarchalen Kapitalismus	55
2.4.3	Konzept des weiblichen Lebensplans.....	55
2.4.4	Ansatz von England	56
2.4.5	Konzept des Geschlechtervertrags	56
2.4.6	Konzept der sozialen Reproduktion	57
2.4.7	Konstruktivistische Ansätze	57
2.4.8	Erklärungsgehalt der Theorien	60
3	Situation der erwerbstätigen Frauen in der Schweiz.....	61
3.1	Soziodemographische Beschreibung.....	63
3.1.1	Zivilstand	63
3.1.2	Alter	63

3.2	Ausbildung	64
3.2.1	Obligatorische Schulausbildung	65
3.2.2	Sekundarstufe II	67
3.2.3	Tertiärstufe	72
3.2.4	Frauenanteil im Lehrkörper	80
3.2.5	Ausserschulische Weiterbildung	81
3.3	Erwerbsleben	82
3.3.1	Erwerbsbeteiligung	82
3.3.2	Teilzeitbeschäftigung	83
3.3.3	Arbeitsbedingungen	84
3.3.4	Arbeitsmobilität	85
3.3.5	Löhne	87
3.3.6	Berufliche Segregation (horizontale Segregation)	89
3.3.7	Berufliche Stellung (vertikale Segregation)	93
3.3.8	Erwerbslosigkeit	96
3.4	Schlussfolgerungen	97
4	Segmente im schweizerischen Arbeitsmarkt	99
4.1	Empirische Studien zur Identifikation der Segmente	99
4.2	Segmentierung des Arbeitsangebots	100
4.3	Methodik zur Berechnung der Segmente	105
4.4	Arbeitsmarktsegmente auf der Basis der SAKE-Daten	107
4.4.1	Datenbasis	107
4.4.2	Ergebnisse der Clusteranalyse	109
4.5	Segmentanalyse der weiblichen Beschäftigten des Unternehmens X	121
4.5.1	Projektbeschrieb	121
4.5.2	Ergebnisse der Umfrage: Strukturdaten	122
4.5.3	Ergebnisse der Umfrage: Clusteranalyse	148
4.6	Vergleich der Ergebnisse der SAKE-Daten mit den Ergebnissen beim Unternehmen X	161
4.7	Vergleich der Ergebnisse der eigenen Analysen mit den Untersuchungen von Burchell/Rubery (1990)	162

5	Zusammenfassung und Perspektiven	165
5.1	Die Existenz der Segmente im schweizerischen Arbeitsmarkt.	166
5.2	Die Situation der Frauen im segmentierten Arbeitsmarkt	167
5.3	Empfehlungen an die Gleichstellungspolitik.....	168
5.4	Perspektiven für die Frauenforschung und die Situation der Frauen im Arbeitsmarkt	170
6	Literaturverzeichnis.....	173
Anhang	185